

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

1.6.1848 (No. 151)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 151.

Donnerstag den 1. Juni

1848.

Bekanntmachungen.

Nro. 7527. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschliesslich 15. Juni d. J.

- 1) Der Weisfrucht Mittelpreis einschliesslich des regulirten Zuschlags für Detroi ac. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 20. und 27. Mai d. J. ist per Malter 12 fl. 39 $\frac{1}{2}$ kr.
- 2) des Kornes Mittelpreis ditto ditto per Malter 7 fl. 38 $\frac{1}{2}$ kr.
 - 1) ein Paar Weck zu 2 kr. 10 $\frac{1}{2}$ Loth
 - 2) das 3 kr. Weisbrod 16 Loth
 - 3) ein Pfund Halbweisbrod (lange Form) 3 $\frac{1}{2}$ kr.
 - 4) zwei Pfund ditto ditto 7 kr.
 - 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) 26 Loth;
 - 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) 7 $\frac{1}{2}$ kr.

Karlsruhe den 31. Mai 1848.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Die Ablieferung der abgegebenen Feuerschloß-Gewehre, Spiße und Säbel ist der Vornahme des Sturzes wegen nöthig, daher fordern wir alle jene, welche im Besitze solcher Waffen sind, auf, diese innerhalb 8 Tagen dahier abzuliefern oder aber schriftlich anzuzeigen, daß sie gegen Bezahlung dieselben zu Eigenthum behalten wollen.

Karlsruhe den 30. Mai 1848.

Der Gemeinderath.

An Gaben für die Kleinkinder-Bewahranstalt gingen uns weiter zu: Ungenannt 11 fl. 30 kr., Fr. v. Pf. 2 fl. 42 kr., Fr. D. Gr. 1 fl. 30 kr., Ungenannt 1 fl., Ungenannt 1 fl., Herr Kaufm. Salzer 1 fl. 12 kr., Ungenannt 2 fl. 42 kr., Herr W. Eitling 1 fl. 45 kr., Wittve P. W. 1 fl. 45 kr.

Zusammen 25 fl. 6 kr.

Dazu die frühern Beträge mit 200 fl. 54 kr.

Zusammen 226 fl. — kr.

Allen edlen Gebern danken wir aufs verbindlichste.

Karlsruhe den 31. Mai 1848.

Das Comité.

Plitt.

Bei dem Comptoir des Tagblatts sind ferner eingegangen: Dr. W. 6 fl. 15 kr., F. F. 1 fl., E. E. 1 fl. 30 kr., E. S. 30 kr., v. M. u. v. P. 1 fl., W. B. 30 kr., Th. J. 1 fl. 30 kr., E. L. aus einer Spielkasse 2 fl., Ungenannt 1 fl., H. M. Cinquart.-Entsch. 1 fl., Tr. 1 fl., F. B. 1 fl. 6 kr., F. E. 2 fl., E. St. Cinquart.-Entsch. 5 fl., W. Dr. 2 fl. 45 kr.

Zusammen 28 fl. 6 kr.

Hierzu der Betrag vom 26. Mai 5 fl. 24 kr.

Im Ganzen 33 fl. 30 kr.

Erwiderung auf die Rechtfertigung des Stadtverrechners Schwab, im Tagblatt vom 31. Mai Nro. 150.

Die Unterzeichneten, Mitglieder des engeren Bürgerausschusses, erklären hiermit, daß sie an der Bekanntmachung im Tagblatt Nro. 146. „den Rücktritt des Oberbürgermeisters Daler betreffend“ keinen Theil haben; — daß diese Erklärung überhaupt nicht vom engeren Bürgerausschuß, sondern von nur einem Mitgliede desselben ausging, und zwar lediglich als seine Privatsache.

Karlsruhe den 31. Mai 1848.

Bogel, Buchdrucker.

A. Wagner, Schreiner.

E. Barthold.

Eitlinger, Advokat.

Ernst Deimling.

Adolph Hafner.

G. Leipheimer.

J. Marbe.

Fr. Rupp.

E. Berkmüller.

F. Müller.

Dr. Kufel.

W. Kreuzbauer.

J. Gartner.

Kemner.

Gerwig.

Geometer Cammerer ist seit längerer Zeit abwesend.

Bekanntmachungen.

Nro. 11069. Am 8. d. M. wurden aus einem hiesigen Gasthause nachstehend verzeichnete Effekten entwendet:

Ein Kleid von Baumwollenzeug, roth, gelb und grau mit Kragen und braunen Fransen.

Ein schwarzer Merinoschutz.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf den Thäter und das Entwendete zur öffentlichen Kenntniß. Karlsruhe den 24. Mai 1848.

Großh. Stadtm. v. D u s c h.

vdt. J a c h m a n n.

(1) [Schuldenliquidation.] Gegen die Stall-offiziant Friedrich Walters Wittwe von hier ist Saut erkannt, und Tagsfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 16. Juni 1848, Vormittags 9 Uhr, auf diesseitiger Stadtamtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis- Urkunden oder Anretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagsfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschlusses die Richter-scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 26. Mai 1848.

Großh. Stadtm.

St ö f f e r.

(3) [Brennholzlieferung.] Der Brennholzbedarf Großh. Zolldirection für den Winter 1848 auf 1849 in circa 40 Klafter vier Schuhigem trockenem Waldbuchenholz bestehend, soll an den Wenigstnehmenden in Accord begeben werden.

Deßfallige Angebote sind längstens bis 9 Juni d. J. bei unterzeichneter Stelle, bei welcher die näheren Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, schriftlich einzureichen.

Vorkäufig wird nur bemerkt, daß nahezu der ganze Bedarf sogleich nach erfolgter Genehmigung geliefert werden kann.

Karlsruhe den 23. Mai 1848.

Großh. Zolldirections-Expeditur.

B a r t.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des Großh. bad. Eisenbahn-Anlehens gegen 35 fl. Loose wurden folgende Nummern gezogen:

Nro. 141. 215. 520. 924. 1036. 1136. 1725.

1915. 2013. 2825. 3021. 3112. 3205. 3583.

4963. 5787. 6013. 6230. 7247. 7972.

Karlsruhe den 31. Mai 1848.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Grasversteigerung.] Ein Theil des Gras-erwachsen bei den Hengststallungen vor dem Ruppurrer Thor dahier wird im Geschäftslokale der unter-

zeichneten Stelle am Freitag den 2. Juni d. J. Vormittags um 8 Uhr öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe den 30. Mai 1848.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. K r a u s.

(2) [Gras- und Dehnd-Versteigerung.] Freitag den 2. Juni, Morgens 9 Uhr, wird auf hiesigem Bahnhofs der Gras- und Dehnd-Erwachs von ungefähr 2 Morgen Wiesen bei dem Bahnhofs an der Ettlinger Straße in 2 Abtheilungen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 27. Mai 1848.

Großh. Eisenbahnbau-Central-Casse.

(1) [Frucht- und Strohversteigerung.] Auf dem zwischen hier und Stupferich liegenden Lamprechtshofgut werden

Mittwoch den 7. d. M.

Vormittags 8 Uhr

74 Malter Dinkel, 17½ Malter Gerste, 112 Malter Hafer, 1986 Bund Dinkelstroh, 166 Bund Kornstroh, 304 Bund Haferstroh, 1050 Bund Gerstenstroh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Durlach den 29. Mai 1848.

Bürgermeisteramt.

W a h r e r.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der Langenstraße Nro. 134. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 2 oder auch in 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

In der Ritterstraße Nro. 14. ist im Hintergebäude der untere Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Alkof, Küche nebst andern Bequemlichkeiten, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langenstraße Nro. 87. ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober ein Laden nebst Wohnung von 5 Zimmern und Alkof zu vermieten, dasselbe kann auch theilweise abgegeben werden. Ebendasselbst ist eine Wohnung im Hintergebäude von 3 Zimmern und Alkof, beide Wohnungen mit den dazu gehörigen Erfordernissen. Nähere Auskunft bei der Eigenthümerin des Hauses.

In der Akademiestraße Nro. 37. ist ein Logis mit 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Waschküche und kann sogleich oder bis 23. Juli bezogen werden. Auch sind daselbst einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock. Daselbst ist ein Rundofen zu verkaufen.

Akademiestraße Nro. 25. ist der 2. Stock mit 3 oder 4 Zimmern, 1 Alkof, 1 Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und im Hintergebäude 1 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 8. im 2. Stock ist ein kleines möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, um billigen Preis zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 6. ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

In der neuen Herrenstraße Nr. 26, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, sind zwei freundliche, möblierte Zimmer, die Aussicht in Garten, sogleich zu vergeben. Auch ist daselbst ein großer gewölbter Keller auf den 1. August zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

In der neuen Herrenstraße Nr. 58. ist ein Mansardenlogis im Hintergebäude, in 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen bestehend, entweder sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer im Hintergebäude zu ebener Erde sogleich zu beziehen.

In der Langenstraße Nr. 92. ist ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, für ledige Herrn zu beziehen.

Ein hübsches Zimmer in einen freundlichen Hof gehend, und ein geräumiges Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sowie zwei Wagenremisen sind um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Langenstraße Nr. 124.

In Nr. 42. der neuen Waldstraße ist ein großes hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten und kann bis den 1. Juli bezogen werden.

In der Hirschstraße Nr. 11. ist auf den 23ten Juli d. J. der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Alkof und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hause Nr. 233. in der Langenstraße im 2. Stock.

Langenstraße Nr. 17. ist im Hintergebäude ein Logis für eine ledige Person monatweise oder vierteljährlich zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Bett dazu gegeben werden, und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nr. 42. sind im zweiten Stock mehrere auf die Straße gehende Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu beziehen; auch wird Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 20. sind im Hintergebäude 2 Zimmer, Keller, Küche und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Waldbornstraße Nr. 14. ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, zwei auf die Straße und zwei in den Hof gehend, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz u. s. w. auf den 23ten Juli d. J. zu vermieten.

In der Adlerstraße Nr. 26. ist ein Heuspeicher und Stallung für 3 Pferde sogleich zu vermieten; auf Verlangen können auch 2 Zimmer dazu gegeben werden.

In der Kasernenstraße Nr. 5. ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Blumenstraße Nr. 8. ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 22. ist im Hintergebäude ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten, dasselbe kann auch während der Messe abgegeben werden. Näheres ist Kronenstraße Nr. 28. parterre zu erfragen.

Innerer Zirkel Nro. 28. im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

An der Langenstraße Nr. 39. a. ist ein gangbarer Speckereiladen mit 3 Zimmern, 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Magazin, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden; auch ist in Nr. 4. der Fasanenstraße der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Magdkammer, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten, und kann auf den 23ten Juli bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock Nr. 39. a.

In der Erbprinzenstraße Nro. 3. ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bei Hofvergolber Bilger, Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nro. 20. sind 2 möblierte Zimmer, wovon jedes einzeln abgegeben werden kann, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nr. 16. ist im 2. Stock, vornen heraus, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 schönen Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres hierüber im Hause selbst, im zweiten Stock.

In der Langenstraße sind zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, für ledige Herren täglich zu beziehen und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Spitalstraße Nro. 36. ist im obern Stock ein freundliches möbliertes Zimmer sogleich oder bis den 1. Juli zu vermieten.

Bei Holzhändler W. Schumacher vor dem Ertlinger Thor ist ein kleines Logis von 2 Zimmern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei kleine Logis mit allen übrigen Erfordernissen, das eine sogleich und das andere auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Langenstraße Nro. 165. bei A. Schlotter.

Ein Logis von 4 — 5 Zimmern, Alkof, Küche, zwei Speicherkammern u. s. w. ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße Nro. 38. im untern Stock.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist ein geräumiges Zimmer nebst Alkof im zweiten Stock an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Auf den 23. Juli d. J. sind in der Langenstraße Nr. 175., Eck der neuen Herrenstraße, folgende zwei Wohnungen zu vermieten, nämlich: der zweite und dritte Stock, bestehend in je 6 ineinander gehenden sehr geräumigen Zimmern, Alkof, sämtlich heizbar, Mansarden und Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuche.] Es wünschen gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften und Gebäuden gegen 5 pCt. Zins Kapital aufzunehmen:

Jemand im Amt Hornberg 2500 fl.;

Jemand im Amt Haslach 2100 fl.

Der Darleiher wird ersucht, dem Unterzeichneten als Beauftragter für die Aufnahme Nachricht mitzutheilen.

Karl Umbruster,
Kreuzwirth in Wolfach.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Zimmermädchen, das schön nähen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße No. 6. im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Auf Johanni wird in eine kleine Haushaltung ein Mädchen gesucht, das gut kochen und mit günstigen Zeugnissen sich ausweisen kann. Näheres Waldstraße No. 1. im 2. Stock.

(1) [Dienstverträge.] Es werden 2 brave Mädchen in Dienst gesucht, die alle häusliche Arbeiten verrichten können, wovon das eine das Gartengeschäft ganz gut verstehen muß. Das Nähere Spitalplatz No. 25. zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kochen, wie in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, kann in der Karlsstraße No. 17. einen Platz finden.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann sogleich in Nr. 37. der Langenstraße eintreten.

(1) [Stellengesuch.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen und bügeln kann, auch sonst in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern; dieselbe kann von ihrer Herrschaft empfohlen werden. Näheres Langestraße No. 146. a. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Bügeln und Kleidermachen wohl erfahren ist, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Lyceumsstraße No. 6. im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefeste Person wünscht als Köchin bei einer Herrschaft auf Johanni eine Stelle zu erhalten, sie ist besonders in allen weiblichen Arbeiten erfahren und hat gute Zeugnisse aufzuweisen. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße No. 22. im untern Stock.

(2) [Dienstgesuch.] Ein gefestigtes Frauenzimmer wünscht eine Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder einer Dame in der Stadt oder auf dem Lande. Bei guter Behandlung würde sie in der jetzigen schlimmen Zeit auf einen Gehalt verzichten. Näheres Zähringerstraße No. 58. ganz oben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, wünscht auf Johanni als Zimmermädchen oder zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Kölle im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Johanni im Zimmer oder zu Kindern eine Stelle zu erhalten; dieselbe ginge auch mit auf Reisen. Zu erfragen im großen Zirkel Nr. 21.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen wünschen sogleich oder auf Johanni eine Stelle, das eine in die Küche und das andere als Zimmermädchen oder

zu Kindern. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorner Schirm.] Es ist ein grünseidener Schirm mit hölzerner Stange und weißem Griff verloren gegangen. Der Finder ist gebeten, denselben Amalienstraße No. 33. im obern Stock abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine neue Büchse mit einem feinen gezogenen Lauf ist zu verkaufen, sowie ein kleines Perkussions-Gewehr für ein Kind. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Zu vermieten oder zu verkaufen.] Ein gut erhaltenes Klavier von 6 Oktaven ist zu vermieten oder zu verkaufen in der Blumenstraße No. 2.

Ein Mädchen, das im Kleidermachen gut erfahren ist, wünscht in oder außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18. im untern Stock.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. kann ein ordentlicher junger Mensch in Kost und Logis aufgenommen werden. Auch kann das Zimmer allein abgegeben werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschafftlicher Holzhof. Holzpreise.

	per Klafter	fl. Kr.
Waldbuchen Scheitholz	17	—
Waldtannen	11	30
Floßbuchen	15	—
Floßtannen	11	—

Anweisungen können bei Herrn Kaufmann E. F. Bierordt, Herrn Kaufmann E. Ph. Ernst, sowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Murgschifferschafftliche Holzfactorie:

J. Stüber.

Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das bisher unter der Firma „Ulrich & Walchner“ bestandene Geschäftsbureau Karlsruhe und Bühl allein und auf meine Rechnung übernommen habe.

Das Geschäftszimmer befindet sich in der Lyceumsstraße No. 4.

Karlsruhe den 1. Juni 1848.

Das Geschäftsbureau
Walchner.

Alle Sorten gelbe und weiße, versilberte und vergoldete Uniformknöpfe für Militär-, Civil-, Post- und Eisenbahnbeamte, für Scharfschützen, für Artillerie mit darauf befindlichen Kanonen, für Bürgerwehr mit Nummern, ferner fein vergoldete Kanonier- und Pompiers-Zeichen und Nummern auf die Kopfbedeckung der Bürgerwehr, sowie große Militär-Zündhütchen sind zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße No. 96.

in Karlsruhe.

Mein Commissionslager von Bielefelder Gebild und Jaquard-Druckzeug ist wieder vollständig assortirt. Die Preise werden gewiß jeden Käufer befriedigen.

M. Urbino, Langestraße Nr. 98.

im ehemaligen Himelheberschen Hause.

Bürger-Verein.

Freitag den 2. Juni Nachmittags von 3 bis 4 und Abends von 8 bis 9 Uhr werden wieder Bücher an die Vereinsmitglieder abgegeben.

Karlsruhe den 31. Mai 1848.

Der Bibliothekar.

Bürgerwehr.

Die gesammte Mannschaft der 9. Compagnie wird hiermit eingeladen, sich heute Vormittag um 11 Uhr behufs einer Besprechung von Compagnie-Angelegenheiten in dem Gartenlokale der Gesellschaft Eintracht einzufinden.

Der Hauptmann.

Ich habe es ein Mal der Mühe werth gehalten, falsche Thatsachen zu berichtigen, und unberufene Fragen abzufertigen; das letzte hirnlose Gewäsch zu widerlegen, wird mir aber kein Vernünftiger zumuthen, da ihm in die Augen springen muß, daß es damit nur auf eine wohlfeile Verdächtigung abgesehen ist.

Uebrigens kann Ein Narr mehr fragen, als zehn Gescheidte beantworten können; dies mein letztes Wort den Duzend Unterzeichneten, die sich förmlich zum Mitleiden abquälen, auf meine Kosten zu Vaterlandshelden sich stempeln zu wollen.

Karlsruhe den 30. Mai 1848.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Spangenberg, Amtmann v. Wertheim. Hr. Ronitz, Kfm. v. Meß. Hr. Reuschhaus, Gutsbesitzer a. d. Schweiz. Hr. v. Rotteck, Bürgermeister und Hr. Schinzinger, Administrator v. Freiburg. Hr. Jung, Part. v. Konstanz. Hr. Müller, Kfm. v. Kassel.

Deutscher Hof. Hr. Schaffenberg, Kfm. v. Bittligheim. Hr. Schumpfer, Kfm. v. Mainz. Hr. Lehnes, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Emmerich, Kfm. v. Wertheim. Hr. Groß, Kfm. von Frankfurt. Hr. Werner, Kfm. von Wien.

Englischer Hof. Hr. Reichert, Part. von Baden. Hr. Fuld und Hr. Klee, Kfl. von Frankfurt. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Reinhardt, Part. von Wien. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Bern. Hr. Brockling, Rent. von London.

Erbprinzen. Hr. Bassé, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pétau v. Paris. Hr. Fischer, Kaufm. v. Lyon. Herr Zante v. Ansbach. Hr. Krabbe, Buchhändler v. Stuttgart. Hr. Köchlin und Hr. Baumgartner, Fabr. von Eßbach. Hr. Dr. Schneider v. Gleisweiler. Hr. von Gemming v. Aschaffenburg. Hr. Purichelli von Bingen. Hr. Rentner, Kaufm. von Prag. Hr. Leister v. Berlin.

Geist. Hr. Amana, Part. v. Freiburg. Hr. Waldin, Holzhändler von Lahr. Hr. Ungern, Kupferstecher von Berlin.

Goldener Adler. Hr. Bauer, Kfm. v. Suedweiler. Hr. Hängel, Kaufm. von Rothenfels. Hr. Benz, Kfm. v. Elsenz. Hr. Hugene, Part. v. Darmstadt. Hr. Reizner, Kfm. v. Bonndorf. Hr. Schwarz, Kfm. v. Wetzlar. Hr. Eberle und Hr. Eberhardt, Kaufl. von Neckarerns.

Goldener Hirsch. Hr. Gordig m. Gattin v. Lauterburg. Frl. Goldficker von Hoffenheim. Hr. Seiler, Part. v. Schaffhausen.

Goldenes Lamm. Hr. Birl v. Oberhausen. Herr Becker v. Merzheim.

Goldener Ochse. Hr. Rothholz, Kfm. v. Hr. Wolf, Banquier v. Pforzheim. Hr. Klumpp, Domänenverwalter.

Wegen des Himmelfahrtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. Juni. 70. Abonnements-Vorstellung. Erste Abtheilung. **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Aufzügen, von Mehul. Herr Keer, herzogl. Koburg-gothaischer Kammerfänger: Joseph zur vierten Gastrolle.

Frankfurter Börse am 30. Mai 1848.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	56	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	8	Gold al Maroo	382	—
Rand-Ducaten	5	37	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	40	Gering u. mittelhalt.	24	18
Engl. Sovereigns	12	—	DISCONTO	—	2

C. Th. Ziegler.

ter von Bretten. Hr. Schneider, Part. v. Köln. Hr. Reinhardt, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schuster, Lehrer v. Bregenz.

Goldenes Schiff. Hr. Kahn, Gastw. v. Rülzheim. Hr. Weil, Kfm. v. Segersheim. Hr. Kether, Kfm. v. Wolfsheim. Hr. Glück, Kfm. v. Waibstadt. Hr. Meier, Kfm. v. Niederhochstadt.

Goldene Waage. Herrn Gebr. Benz, Kaufl. v. Quirnheim.

Rasauer Hof. Hr. Karlsruher, Kfm. v. Ittlingen. Hr. Kohn, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Maas, Kfm. von Lemsheim. Herr Gebr. Oppenheimer v. Hoffenheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld.

Rheinischer Hof. Hr. Mauer, Fabr. v. Worms. Hr. Schlegelmith, Kfm. v. Basel. Hr. Conrad, Lehrer v. St. Louis. Hr. Grundthal, Verwalter v. Kopenhagen. Hr. Grottker v. Wartha.

Ritter. Hr. Walcher, Gastw. v. Ulm. Hr. Kraus und Herr Schwarz, Kaufl. von Augsburg. Herr Fegler Rechtskonsulent und Hr. Gröter, Förster v. Neutlingen. Hr. Dreiladem m. Fam. v. Autenrieth. Hr. Albig, Fabr. v. Rudau. Hr. Möll m. Frl. Schwester v. Tirol. Hr. Späth, Kfm. v. Autenrieth. Hr. Hirbing, Kaufm. v. Augsburg. Frl. Wodenburger daher. Frl. Lonnmeier daher. Hr. Fengerlin, Kfm. v. Autenrieth.

Roths Haus. Herr Ziegler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fischer, Schreiner v. Heilbronn. Hr. Maier, Kfm. v. Basel. Hr. Gubing, Part. m. Fam. v. Höchst. Hr. Lieblich, Fabr. v. Bamberg. Frau Dr. Seeger v. Lobitz.

Zähringer Hof. Hr. Opferle, Kfm. v. Offenbach. Hr. Kaufmann, Part. v. Mannheim. Hr. Zicher, Kfm. v. Leipzig. Hr. v. Francelli, Rent. m. Fam. v. Epp. Hr. Regamey, Kfm. v. Paris. Hr. Burong, Part. Neuschafel. Hr. Eichler, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Zerner, Kfm. v. Wiesbaden.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Musiklehrer Spohn: Herr Spohn, Lehrer v. Bingen. — Bei Herrn Schirmfabr. Klotz: Herr Rücker von Geilbronn. — Bei Hrn. Uhrenmacher Kaufmann: Frl. Kaufmann von Lahr. — Bei Hrn. Polizeidirektor Picot: Frl. v. Rothberg v. Freiburg.

wegen
babier
falter

einsbe
bemer
im ge
werden
fen w

1 fl.
30 kr.

fache
folche
art de

124
C

In d
lieben

ungeföh
1. Mai
da
lieben